

INTERGEO

LuraTech komprimiert großformatige Pläne

[08.09.2005] Die Handhabung und Verarbeitung großformatiger Bilder und gescannter Dokumente demonstriert die Berliner Firma LuraTech auf der INTERGEO 2005. Die Lösungen des Unternehmens reduzieren die Dateigröße farbiger Pläne durch Kompression. Dateien sind dadurch leichter zu versenden und zu speichern.

Auf der Messe INTERGEO vom 4. bis 6. Oktober in Düsseldorf zeigt das Unternehmen LuraTech Lösungen für die Digitalisierung und Archivierung großformatige Karten, Pläne und Zeichnungen. Überall dort, wo gebaut und geplant wird, werden oft solche großformatigen Dokumente benötigt. Bau-, Vermessungs- und Katasterämter oder Energieversorger geraten schnell an die Grenzen ihrer Hardware-Ausstattung, wenn es um das Abspeichern der Daten geht. Denn unkomprimiert erreichen solche Dateien Ausmaße von zum Teil mehreren Dutzend Megabyte. Mit LuraDocument präsentiert LuraTech auf der Messe eine innovative Lösung für diese Problemstellung. LuraDocument JPM bietet die erste Implementierung eines neuen ISO-Standards zur Kompression von farbig gescannten Dokumenten. Dabei sollen die Dateigrößen von farbigen Scans ohne Qualitätseinbußen auf das Volumen gleichformatiger Schwarzweiß-Scans schrumpfen und selbst letztere durch den Einsatz von LuraDocument JBIG2 noch einmal um die Hälfte kleiner werden. Dadurch wird die Speicherung und die Übertragung der Dokumente wesentlich vereinfacht und zudem wirtschaftlicher. Auf der INTERGEO stellt das Unternehmen in Halle 3/Stand J 3.102 beim Partner IMAGE PRO aus.

(hi)

Stichwörter: Messen | Kongresse, INTERGEO, LuraTech, Scannen, Kompression, Archivierung, Katasteramt